Tit. 5.

Verträg zwüschen der Herrschafft Bluemenegg Rins: vnd dem darinn gelegnen Gotts-hauß zue St: Geroldt, Andersthails, auffgericht.

Vide S Gerold acta

1 Copia Gnadenbriefs Graf Rudolphens von Montfort, dz seine Leüth in Vallentschinen, souil zuem Gotshauß zue Friesen gehörez, bey 20 ℔ steür gelassen, vnd darüber nicht angemuettet werden sollen, de Anno 1381.

2 Copia Vergleichs zwüschen herrn Wolffarten von Brandiß, vnd St: Geroldts Gotshaußleüthen in Vallentschinen, dz dieselbige über die 30. Schaf vnd 90. Kees Vogtrecht, nit mehr an gelt, alls 29 ℔ zue Vogtsteür geben sollen de Anno 1419.

3 Copia Vertrags Puncten zwüschen Brandißischer herrschafft vnd der Probstey zue St: Geroldt, der Allt Vertrag genant, de Anno 1498.

4. Copia Vertrags zwüschen dem Gotshauß Ainsidlen vnd der herrschafft Bluemenegg, Forstliche, hohe, vnd Nide obrigkhait, zwüschen dem Müllin vnd Eschdobel zue St: Geroldt betreffendt, de Anno 1560.

5. Recess vorgeschlagner aber utrinque wider sprochener Vertrags mittel, zwüschen beyden Gotshäusern Ainsidlen vnd Weingarten alls Innhabern der herrschafft Bluemenegg, de Ao 1619.

Tit. 6.

Von der Genoß der Herrschafft Bluemenegg.

1 Spruchbrief zwüschen der Genoß, vnd den Wallisern in der herrschafft Bluemenegg, das die Walliser gleichwol Irer Freyhait geniessen. Was aber ab Thann: vnd Mittelberg auch Bregenzer Waldt, vnd anderer ordten herkhommen, die sollen sich mit der Genoß verdienen Ao 1480.

2. Urthlbrief zwüschen der Genoß Bluemenegg vnd Hanß Bickhelen zuem Sonntag, dz die genoßleüth beweisen sollen, vor Hanß Bickhels Vhräni anckhonfft, den Auffang hergebracht zehaben, Ao 1500.